



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Vrsach der Iere Johannis Langers von Bolkenhayn/ die er
zu der Numburg geleret hat/ an den Bischoff von Freysing
vn[d] Numburg geschrieben ym latein vnd verdeudschet/
das ein yderman sehe/ warumb er ...**

Langer, Johannes

Wittemberg, 1529

VD16 L 372

Kolophon

urn:nbn:de:hbz:466:1-33256

Item / Klaren vnd vnuerfalschten Gottes wort / das
die heiligen menschen Gottes haben geredt / getrie-
ben von dem heiligen geist / las ich mir genügen /
Vnd so ich durch dasselbige anders vnderrichtet wer-
de / denn ich geleret habe / wil ich mich vnderwei-
sen lassen.

Zum dritten zeuget er sich auff den beschlus
vnd abschied des itzt iüngst zu Speyr gehaltenen
Reichstage / welcher doch nicht allenthalbe wid-
der meine lere ist / denn vnder andern helt er also /
Vnd aber bey den andern stenden / bey denen die
andere leren entstanden / vnd zum teyl on mercklich
auffrur / beschwert vnd geuerde / nicht abgewandt
werden mögen / sol doch hynfur alle weiter new-
rung bis zu künfftigem Concilio / so viel möglich
vnd menschlich vorhüt werden. Diese wort geben
ia das diese lere / an weiter newrung / sol gedul-
det werden bis zu künfftigem Concilio.

Aus diesem allen ist offenbar / mit welchem
grund vnd recht der Bischoff beschleust / das sei-
nem vorgethanen beuelh nachgangen vnd gele-
bet werde / durch welchen ich meines Prediger /
ampts zur Numburg enturlaubet byn worden.
Ich aber wil beschliessen vnd bitten mit dem Pro-
pheten an dem sieben vnd sechtzigsten psalm. Gott
sey vns gnedig vnd segene vns / Er las vns sein and-
litz leuchten. Sela. Das wir auff erden erkennen
seinen weg / vnter allen Heyden sein heyl. / Amen.

Gottes wort bleibt ewigk.

Gedruckt zu Wittemberg durch Georgen Rhaw.

1 5 2 9.

D ij

